

Am 9. Februar wird gewählt

In Gottenheim legte der Gemeinderat die Termine für die Bürgermeisterwahl fest

Gottenheim. Auf einer schnellstens anberaumten außerordentlichen Gemeinderatssitzung wurden am vergangenen Donnerstag, 21. November, die Termine für die Bürgermeisterwahl in Gottenheim festgesetzt. Die Wahl ist notwendig, weil Bürgermeister Volker Kieber am 10. November zum Bürgermeister von Bad Krozingen gewählt wurde. Er wird am 20. Januar 2014 sein Amt in der Kurstadt antreten.

Schon drei Wochen später, am Sonntag, 9. Februar, wird in Gottenheim gewählt. Sollte sich dabei kein Bewerber durchsetzen, wurde eine eventuell notwendige Neuwahl auf den 23. Februar terminiert.

Die Stelle des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin von Gottenheim wird am kommenden Freitag, 29. November, im „Staatsanzeiger“ landesweit ausgeschrieben, auch im Gemeindeblatt in Gottenheim und in der Tageszeitung soll eine Stellenausschreibung erfolgen. Bewerbungen können dann frühestens am Tag nach der Stellenaus-



Bürgermeister Volker Kieber, hier bei der Kandidatenvorstellung in Bad Krozingen, stellt die Weichen für eine Neuwahl in Gottenheim. Foto: mu

schreibung - also am Samstag, 30. November - und bis spätestens zum Dienstag, 14. Januar, 18 Uhr, schriftlich im Rathaus abgegeben werden.

Eine öffentliche Kandidatenvorstellung der Bewerber und Bewerberinnen ist am Mittwoch, 22. Januar 2014, in der Turnhalle der Grundschule, Schulstraße 15, geplant. Da als Wahlraum das Zim-

mer 10 der Grundschule wegen der Sängerfasnet nicht zur Verfügung steht, soll das Wahllokal im Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße eingerichtet werden.

Zum Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses wurde Bürgermeister Volker Kieber bestellt. Vom Tag seines Weggangs an, also ab dem 20. Januar 2014, wird Kurt Hartenbach als erster Bürgermeisterstellvertreter dem Wahlausschuss vorsitzen, seine Stellvertretung übernimmt Lothar Zängerle, 2. Bürgermeisterstellvertreter. Als Beisitzer gehören dem Wahlausschuss an: Rainer Dangel (als Schriftführer), Thomas Barleon, Birgit Wiloth-Sacherer und Claudia Faller-Tabori.

„Ich wünsche mir viele kompetente und gut ausgebildete Bewerber für das Amt des Bürgermeisters - damit Gottenheim eine Wahl hat“, so Bürgermeister Volker Kieber. Er betonte, dass die Gemeindeverwaltung bestens darauf vorbereitet sei, auch ohne Bürgermeister für einige Wochen die Gemeinde zu führen. „An allen laufenden Projekten wird ohne Unterbrechung weitergearbeitet“, so Kieber. **Marianne Amb**